

21. November 2022

## **Sparkasse spendet 1.500 Euro für Bewegungsgeräte im Hagener Autismus-Therapie-Zentrum**

Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung reagieren durch eine andere Wahrnehmensverarbeitung auf bestimmte Reize besonders empfindlich und sind dadurch beeinträchtigt. Sie müssen also lernen, mit neuen Reizen umzugehen. Positive Erfahrungen helfen bei der Entwicklung neuer Handlungskompetenzen. Diese zu vermitteln ist eine besondere Aufgabe des Hagener Autismus-Therapie-Zentrums. Ein wichtiges Instrument dafür ist ein umfassendes Angebot bewegungstherapeutischer Maßnahmen, die ganz unterschiedlich aussehen können.

Die Sparkasse an Volme und Ruhr unterstützte nun die Einrichtung, die Betroffene im Alter von 2,5 – 63 Jahren betreut, mit einer Zuwendung von 1500 Euro für Bewegungsgeräte. Angeschafft wurde davon bereits eine Kreisschaukel, außerdem soll ein kompletter Raum im Therapiezentrum zu einem Bällebad umfunktioniert werden. Beide Bewegungsangebote dienen dazu, Gleichgewichtssinn und Tiefensensibilität zu fördern. Yvonne Cordes, Geschäftsführerin des Autismus-Therapie-Zentrums, erklärte Angela Schaefer, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, vor Ort die Wirkungsweise und Bedeutung der Bewegungstherapie.

Weitere Infos zum Autismus-Therapie-Zentrum gibt es auf <https://autismus-dortmund.de>. Übrigens: Dringend gesucht werden auch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die gerne

engagiert mit Menschen mit Beeinträchtigung arbeiten möchten. Die dazugehörigen Infos findet man ebenfalls auf der Homepage.



Yvonne Cordes (li), Geschäftsführerin des Autismus-Therapie-Zentrums, freut sich mit Angela Schaefer, Sparkasse, über die neue Kreisschaukel im Bewegungsraum.